

Organismenwanderhilfe Wehr Rottau/Möll - Ökologische und Wasserrechtliche Bauaufsicht

Auftraggeber:	VERBUND - Austrian Hydro Power AG (VHP)
Projektlaufzeit:	10/2011 – 12/2015
Kenndaten:	MABA Multi Struktur Slot Fischpass, 104 Fertigteilpools mit 16 Ruhebecken, Gesamtlänge rd. 435 m, zu überwindender Höhenunterschied über 15 m, Dotation zwischen 350 l/s bis 390 l/s
Leistungen:	Ökologische und Wasserrechtliche Bauaufsicht
Projektleiter:	DI Ingo Mohl

Als eine von mehreren ökologischen Zusatzmaßnahmen beim KW Malta Unterstufe wurde beim Wehr Rottau an der Möll (Gemeinde Mühlendorf) in den Jahren 2012 und 2013 eine Organismenwanderhilfe errichtet. Damit wurde eine fischpassierbare Anbindung des Restwassergerinnes der Möll an das oberhalb der Wehranlage befindliche Ausgleichsbecken geschaffen und damit das Gewässerkontinuum in diesem Möllabschnitt wieder hergestellt.

Anlass für diese Maßnahme ist die gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie geforderte Herstellung der Fischdurchgängigkeit bis 2021, damit das Ziel "Guter ökologischer Zustand" bzw. "Gutes ökologisches Potenzial" erreicht werden kann.

In einer Bauzeit von rund einem Jahr wurden insgesamt 2 Verteilerbauwerke, 104 Fertigteilpools sowie 11 Ruhe- und Laichbecken mit einer Gesamtlänge von rd. 435 m errichtet. Weiters wurde die Beckensohle mit Sohlsubstrat und Rausteinen gefüllt, Wurzelstöcke zur Strukturierung eingebracht, Laichplätze für Äschen geschaffen sowie das angrenzende Gelände rekultiviert und begrünt. Die Organismenwanderhilfe überwindet einen Höhenunterschied von mehr als 15 Meter und zählt damit zu den höchsten Fischaufstiegshilfen Europas.

In erster Linie dient die Organismenwanderhilfe der Wanderung von Fischen, allen voran dem Huchen, welcher an der Möll als Leitfischart gilt. Aber auch Äschen, Bachforellen, Aalrutten oder Koppen sollen hier zukünftig das Wehr überwinden können. Weiters soll die Organismenwanderhilfe auch anderen aquatischen Tieren (z.B. Wasserinsekten) als Migrationsachse dienen.



Die insgesamt rd. 435 m lange Organismenwanderhilfe beim Wehr Rottau verbindet das Restwassergerinne der Möll mit dem oberwasserseitigen Ausgleichsbecken des Kraftwerks Malta Hauptstufe bzw. dem Oberwasserkanal der Malta Unterstufe - hier kurz vor Baufertigstellung (Quelle: VHP 2013).